

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

21.12.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 21. December 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

**Durlach.** [Schuldenliquidation.] Ueber das zurückgelassene Vermögen des in Durlach verstorbenen Küfermeisters Daniel Dengler, ist der Santsprozess erkannt, und zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Donnerstag den 29. d. M. anberaumt worden. Es werden daher die allenfallsigen Gläubiger aufgefordert, sich an gedachtem Tag in der Amtsrevisors-Schreibstube zu Durlach, entweder in Person, oder durch Stellung eines hinlänglich Bevollmächtigten einzufinden, und ihre Forderung liquidiren zu lassen, oder zu gewärtigen, von der Masse ausgeschlossen zu werden. Durlach den 15. Dec. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

**Karlsruhe.** [Schuldenliquidation.] Dergewesene Kannenwirth Friedrich Gierich von Hagsfelden, ist wegen verschwenderischem Lebenswandel unterm 25. v. M. im ersten Grad mündtödt erklärt, und ihm in der Person des Jung Jakob Erb zu Hagsfeld ein Curator bestellt worden. Es werden nun alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtstitel an gedachten Friedrich Gierich eine Forderung zu machen haben, damit aufgefordert, bis Mittwoch den 4. Jan. 1815 Vormittags 9 Uhr bei dem Theilungs-Commissariat zu Hagsfeld ihre Forderungen unter Beibringung der Beweisurkunden bei Strafe des Ausschlusses von der vorhandenen Masse, richtig zu stellen. Hierunter sind diejenigen Gläubiger, welche nach der, dieses Frühjahr vorgewesenen Liquidation bereits ihre Verweisungen darnach erhalten haben, nicht begriffen. Karlsruhe den 3. Dec. 1814.

Großherzogl. Landamt.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fabrik-Gebäudeversteigerung.] Da bei der, auf den 28. des v. M. festgesetzt gewesenen Versteigerung der Patent-Caffee-Fabrik zu Mühlburg sammt dazu gehörigen Gebäuden, Geräthschaften und Vorräthen kein annehmlisches Gebot geschahen, und deswegen eine nochmalige Versteigerung verlangt worden ist; so wird dazu Terminus auf Montag den 2. Jan. k. J. Nachmittags 2 Uhr anberaumt, und dieses mit dem Anhang öffentlich be-

kannt gemacht, daß sich die Liebhaber in der Fabrik zu Mühlburg einzufinden haben, und daß, wenn auf das Ganze 2000 fl. geboten werden, der Definitiv-Zuschlag erfolgen wird.

Karlsruhe den 17. Dec. 1814.

Großherzogl. Stadtmatsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die dem Schneidermeister Jakob Scheerer und seinen Kindern gehörige in der alten Adlergasse neben Sattler Smehle und Schumacher Gulden gelegene Behausung sammt Zugehörte, wird den 3. Jan. k. J. Nachmittags 2 Uhr, bei dem Großherzogl. Stadtmatsrevisorat für eigen versteigert werden, welches den Liebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß schon 4000 fl. darauf geboten worden sind.

Karlsruhe den 15. Dec. 1814.

Großherzogl. Stadtmatsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Wein zu verkaufen.] Stauffenberger (Klingelberger) 180zer Wein, von jeher bis jetzt rein und ächt erhalten, ist dahier in No. 27. in der Kronengasse zu verkaufen. Das Faß, worinn er sich befindet, hält ungefähr 25 Durlacher Dm. Ein Liebhaber zum Ganzen würde solchen um billigen Preis erhalten. Auch Liebhaber zu geringern Quantitäten, jedoch nicht unter einer Dm, erhalten ihn im Preise, wo die einzelne Boueille ungefähr auf 27 kr. zu stehen kommt.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Bäckermeister Siegle in der Kreuzgasse ist der ganze obere Stock zu verleihen, und kann bis auf den 23. April 1815. bezogen werden.

Bei Ertlinger und Wormser in der alten Herrengasse, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Holzremise, und kann auf den 23 April 1815 bezogen werden.

### Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Joh. Baptist Buffa, Landkarten-, Witten- und Musikalienhändler allhier in der langen Straße, wohnhaft zwischen



dem Museum und dem schwarzen Wägen, empfiehlt sich mit einem schönen Assortiment von Kupferstichen, Landkarten, Strich- und Strickmuster, und allerley Karten, Pinseln und Bleystiften, und allem, was zum Zeichnen und zur Malerkunst gehört. Er hat alle Gattungen Köpfe und Blumen zum Nachzeichnen, wie auch alle Gattungen feine und mittelfeine Neujahrswünsche und Musikalien nach geschmackvollster und passender Art. Er bittet um geneigten Zuspruch, und versichert die billigsten Preise.

(2) Karlsruhe. [Weihnachtsgeschenke.] Feine proportionirliche Figuren, auch wissenschaftliche Spielwerke, als: physikalische, electrische, mathematische, anatomische, hydraulische, magnetische, mechanische, optische, magische, musikalische und gesellschaftliche Spiele und Feuerwerke sind sowohl für erwachsene Personen als Kinder zu finden bei dem

Mechanikus Drechsler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine optische Maschine oder Guckkasten steht zu verkaufen, welche nicht bloß für junge, sondern auch für erwachsene Personen gemacht ist; es stellt ein Theater vor, 4 Kupferstiche von verschiedener Größe sind ganz anwendbar, und erreichen ihren Zweck, das Perspektivische wird durch 8 Kullissen sehr verschönert, auch die Transparenten sind für das Aug sehr interessant. Das weitere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand ein Kapital zu 15 bis 1600 fl. auf gerichtliche Versicherung zu leihen, das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

### Dienst = Anträge.

(1) Bischofsheim. [Vakante Actuarstelle.] Bei hiesigem Bezirksamt wird auf den 23. Januar 1815. die erste Actuarstelle vakant. Ich wünschte dieselbe an einen Rechtspraktikanten zu vergeben. Diejenige, welche dazu Lust haben, werden ersucht, sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse bis zum 12. künftigen Monats an den Unterzeichneten zu wenden, von dem sie auch über den Ertrag der Stelle Auskunft erhalten werden. Auch bin ich gesonnen, auf den 23. April 1815. einen jungen Menschen von gutem Herkommen, untadelhaften Sitten, und den nöthigen Vorkenntnissen als Inzipienten anzunehmen. Diejenige, welche in dieser Eigenschaft dahier eintreten wollen, haben sich bis Ende Februar 1815 bei mir zu melden. Bischofsheim am hohen Steg den 16. December 1814.

Großherzogliches Bezirksamt.

Stöber.

Fremde vom 15. bis zum 18. December.  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Handelsmann Rittershausen von Frankfurt. Hr. Maler Zoll von Donaueschingen. Hr. Schauspieler Gley mit Familie von Camin in Preussisch Pommern. Hr. Baron von Göler von Sulzfeld. Hr. Graf von Isenburg in Großherzogl. Bad. Diensten. Hr. Capitän v. Beck von Mannheim. Hr. Handelsmann Strauß von Frankfurt. Hr. Advokat Kindenschwender von Rastatt. Hr. Mayer Edw. Hofactor von Sontheim. Hr. Kaufmann Rase von Bärch. Hr. Kaufmann Bredt von Barmen. Hr. Kaufmann Soule von Strassburg. Hr. Kaufmann Besecker von Sulzfeld.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 17. December 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.			Karlsruhe.			Durl.		Fleischtopf.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	lth.	Pf.	l.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter Neuer Kernen	—	—	—	—	8	30	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund	10	9	—	—	—	—	—	—	
Alter Kernen	8	—	8	—	9	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenfleisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weizen =	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines =	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	16	—	16	Rindfleisch =	—	—	—	—	—	—	—	—	
Altes Korn	5	—	5	—	6	24	—	—	—	—	—	Kuhfleisch =	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch =	10	9	—	—	—	—	—	—	
Gersten =	4	—	4	—	4	48	6 kr. hält	1	20	1	19	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	
Haber =	3	20	3	20	3	20	—	—	—	—	—	Hammelfl.	9	8	—	—	—	—	—	—	
Welschkorn =	4	36	4	36	6	24	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—	—	—	—	
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	1	4	zu 5 kr. hält	2	2	—	—	Dahsenunge	10	9	—	—	—	—	—	—	
Linsen =	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dahsenmaul	16	—	—	—	—	—	—	—	
Bohnen =	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 kr.	4	6	4	19	1 Dahsenfuß	10	9	—	—	—	—	—	—	
												1 Kalbskopf	24	24							

(Bittualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 22 kr. Lichter, gegossene 24 kr. — Saise 22 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 5 Eyer 8 kr.